

Drosseln (Weindrosseln), Krammetsvögel.

Beide Gattungen geben sehr schmackhafte und ausgezeichnete Braten, besonders die ersteren aus Weingebirgen. Ihr Fleisch ist zart, von eigenthümlichem sehr feinem Geschmacke.

Die Krammetsvögel bekommen von ihrer Nahrung, nämlich den Wacholderbeeren, ein Fumé und einen bitterlich lieblichen Geschmack, den man noch durch eine Beygabe von Consommé oder Kraftbrühe, in welcher einige dieser Beeren aufgekocht worden sind, zu erhöhen sucht. Beide Gattungen werden nur der Länge nach, und oft auch gar nicht von einander geschnitten.

Mooschnepfen

unterscheiden sich von ihren Verwandten, den Waldschnepfen, durch ihre Kleinheit, und von den übrigen Vögeln dieses Calibers, durch einen hervorspringenden eigenthümlich lieblichen, aber dennoch starken Geschmack. Ihr Eingeweide wird während des Bratens über geröstete Semmelschnitten sorgsam aufgefangen, mit feinem Salz und weißem Pfeffer leicht bestäubt, und um den Braten als Zierde und Würze herum gelegt.

Lerchen, Wachteln u. dgl.,

werden gar nicht transchirt.

Der Hortolan

ist ein ausgezeichneteter kleiner Vogel, zu dem Geschlechte der Ammerlinge gehörend und von einem eigenthümlichen Geschmacke.

Derselbe ist zum Fettwerden geneigt, so daß man sie oft